

## OPERATIVE GRENZEN

Alle relevanten Fender- und Anlegeparameter müssen für sämtliche Beteiligten wie Lotsen, Festmacher, dem Hafenkapitän, der verantwortlichen Schiffsbesatzung usw. zugänglich sein. Diese Parameter beinhalten auch die operativen Grenzen für Fender, Poller und andere Hafeneinrichtungen, die Schiffsdaten, sowie Kontaktinformationen aller Beteiligten. Die folgende Tabelle stellt beispielhaft eine Zusammenfassung dieser relevanten Informationen dar.

Hafen:	Bezeichnung Liegeplatz:
Tel. Hafenkapitän:	Tel. Hafenmeisterei:
Tel. Schlepper:	Tel. Lotse:
Tel. VTS/VTIS:	Tel. Festmacher:

SCHIFFE	Kleinstes zulässiges Schiff	Größtes zulässiges Schiff	Sonstige Schiffe
Schiffstyp/Klasse			
DWT			
Verdrängung (t)			
Gesamtlänge (m)			
Breite (m)			
Tiefgang beladen (m)			
Höhe über Wasser (m)			
Bug/Heckauskrümmung (Grad)			
Wallschiene			
Besonderheiten			
Anlegegeschwindigkeit (m/s)			
Anlegewinkel (Grad)			
Zulässiger Anlegetiefgang			

Ebbe (Min.)	m CD	Flut (Max.)	m CD
Deckshöhe Liegeplatz	m CD	Wassertiefe am Anleger	m CD
Liegeplatz-Ausrichtung	Grad	Liegeplatz-Bauart	*
Zulässige Strömung (Max.)	kts	Strömungsrichtung	Grad
Grenzwindgeschwindigkeit Anlegen	kts	Grenzwindgeschwindigkeit Liegen	kts
Grenzwindgeschwindigkeit Notablegen	kts	Grenzwindgeschwindigkeit Ablegen	kts

\* geschlossen/halb geschlossen/offen

Fendertyp		Fendergröße	
Gummihärtegrad		Abstand zwischen Fendern	m
Fenderüberstand	m	Fenderzeichnungs-Nr.	
Flächenlast	kN/m <sup>2</sup>	Reaktionskraft	kN

Pollertyp		Pollermodell	
Pollerkapazität (SWL)	t	Abstand zwischen Pollern	m
Größter Lastwinkel	Grad	Pollerzeichnungs-Nr.	

Das Formular steht auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung [📄](#).

## CHECKLISTE BETRIEB

Es ist empfehlenswert einen Liegeplatz vor dem Anlegen eines Schiffes und nach dem Ablegen zu inspizieren. Die nachstehende Checkliste kann hierfür als Vorlage für die systematische Erfassung der Informationen dienen. Sollten dabei Beschädigungen an Fendern festgestellt werden, setzen Sie sich bitte mit ShibataFenderTeam in Verbindung.

Hafen:	Bezeichnung/Nummer des Liegeplatzes:
Datum:	Uhrzeit:
Name:	Unterschrift:

INFORMATIONEN VOR ANKUNFT			
Schiffsname:		IMO-Nummer Schiff:	
Abmessungen (L × B × T)	L m	B m	D m
Schiffstyp		DWT	t
Tiefgang bei Ankunft	m	Höhe über Wasser bei Ankunft	m
Lotse		Schiffsführer	
Schleppernamen	(1)	(2)	(3)
Wasserstand bei Ankunft	m CD	Strömung	kts
Windgeschwindigkeit	kts	Windrichtung	Grad

LIEGEPLATZINSPEKTION VOR ANKUNFT			
Schadensort	(1)	(2)	(3)
Schadensbeschreibung			
Schadensbedingte Gefahren			
Herausgegebene Warnungen	Lotse ja/nein	Schiff ja/nein	Festmacher ja/nein
Getroffene risikomindernde Maßnahmen			

LIEGEPLATZINSPEKTION NACH ABLEGEN			
Schadensort	(1)	(2)	(3)
Schadensbeschreibung			
Schadensursache			
Folge(n)			
Fotos	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Schiff / Schiffsmakler informiert	ja/nein	ja/nein	ja/nein
ShibataFenderTeam informiert	ja/nein	ja/nein	ja/nein

Das Formular steht auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung [🔗](#).

## CHECKLISTE INSTANDHALTUNG

Es ist empfehlenswert eine Checkliste für die routinemäßige Inspektion und Instandhaltung anzufertigen. Hier ist eine Beispieltabelle für die Erfassung der relevanten Informationen. Sollten im Zuge einer Inspektion Beschädigungen an Fendern festgestellt werden, setzen Sie sich bitte mit ShibataFenderTeam in Verbindung.

Hafen:	Bezeichnung Liegeplatz:
Datum:	Uhrzeit:
Name:	Unterschrift:

<b>ALLGEMEIN</b>	
Position des Fenders:	Datum der letzten Inspektion:
Allgemeiner Zustand: ausgezeichnet/ gut / mittelmäßig / schlecht / mangelhaft	

<b>GUMMI</b>		<b>FENDERTAFEL</b>	
Ozonrisse	ja/nein (Fotos, Größe)	Schaden an Farbbeschichtung	ja/nein (Fotos)
Schrauben fest oder nachgezogen	ja/nein (Fotos)	Verformungen des Stahls	ja/nein (Fotos)
Risse, Schnitte, Abrieb	ja/nein (Fotos, Größe)	Konsolen	
Verschmutzung (Farbe, Öl)	keine/geringfügig/stark	Rost, Kratzer, abgeplatzte Farbe	ja/nein (Fotos)
Bewuchs	ja/nein (Wenn ja sind evtl. Drainöffnungen verschlossen?)	Schweißnähte gerissen	ja/nein (Fotos)
Fender zeitweise unter Wasser	ja/nein	Beschädigung durch Havarie	ja/nein (Fotos)

<b>UHMW-PE FRONTPLATTEN</b>		<b>KETTEN</b>			
Ursprüngliche Stärke	mm	Gewicht-/Zug-/Scherketten	G	Z	S
Aktuell kleinste Stärke	mm	Durchhang	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Gleichmäßiger Abrieb	ja/nein (Fotos)	Verschleiß Kette	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Schnitte, Kerben	ja/nein (Fotos)	Verschleiß Schäkel etc.	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Fehlende Platten	ja/nein (Fotos)	Konsolen beschädigt	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Fehlende / lose Muttern	ja/nein (Fotos)	Alle Sicherungssplinte intakt	ja/nein	ja/nein	ja/nein

<b>BEMERKUNGEN</b>	<b>FOTOS (Dateinamen)</b>
.....	
.....	
.....	

<b>WEITERE BEARBEITUNG</b>			
Meldung an SFT	ja/nein	Garantiefall	ja/nein
Datum der Meldung		Ansprechpartner	

Das Formular steht auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung [🔗](#).

## FORMULAR ZUR SCHADENSMELDUNG

Jeder Schaden an einem unserer Fendersysteme sollte uns zur Sicherung möglicher Gewährleistungsansprüche unverzüglich angezeigt werden. Bitte senden Sie uns dazu alle relevanten Daten, sowie Fotos und ggf. Protokolle vorangegangener Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten (siehe S. 26).

Hafen:	Bezeichnung Liegeplatz:
Gemeldet von:	Position:
Tel.:	E-Mail:

<b>ALLGEMEIN</b>	
Datum des Vorfalls:	Datum der letzten Inspektion:
Position des Fenders:	Fender-Nr.:
Vermutete Ursache:	
Vermuteter Verursacher:	

<b>SCHADEN AM GUMMIFENDER</b>	<b>BESCHÄDIGUNG DER FENDERTAFEL</b>
<b>SCHADEN AN DER PE-BEPLANKUNG</b>	<b>BESCHÄDIGUNG KETTENGHÄNGE</b>
<b>SONSTIGE ANMERKUNGEN</b>	<b>FOTOS (Dateinamen)</b>
	Bitte senden Sie uns Detailaufnahmen des Schadens und Übersichtsfotos des kompletten Fendersystems in hoher Auflösung. Selbsterklärende Dateinamen helfen uns, den Schaden und die Umstände zu verstehen.

Das Formular steht auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung .